

## **PRESSEMITTEILUNG**

### ***Erteilung der Baubewilligung für das Erdgas-Kombikraftwerk in Chavalon***

---

Lausanne, 17. September 2009 – Am 14. September 2009 erteilte die Gemeinde Vouvry der Centrale Thermique de Vouvry SA (CTV) die Bewilligung für den Bau eines Erdgas-Kombikraftwerks in Chavalon. CTV, die zu 95% von EOS HOLDING und zu 5% von Romande Energie SA gehalten wird, freut sich über diesen wichtigen Schritt für die Umsetzung eines Projekts, das für die sichere Stromversorgung unseres Landes entscheidend ist. Die Realisierung des Vorhabens hängt noch von der Verabschiedung wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen ab, insbesondere für die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Werden diese Vorbedingungen erfüllt, könnte Chavalon bereits 2013 ans Netz gehen.

#### **Grünes Licht der Gemeinde Vouvry für das Repowering von Chavalon**

Im März 2009 kündigte der Kanton Wallis der Gemeinde Vouvry an, die Erteilung einer Baubewilligung für ein Erdgas-Kombikraftwerk am Standort Chavalon definitiv zu befürworten. Dieser Entscheid beruhte auf dem Umweltverträglichkeitsbericht über das Projekt und den Stellungnahmen der zuständigen Behörden auf Kantons- und Bundesebene. Angesichts dieser Vorgaben entschloss sich die Gemeinde Vouvry, den Bau eines 400-MW-Erdgas-Kombikraftwerks durch CTV, die Eigentümerin des Standortes, zu genehmigen.

Noch bedarf es zweier weiterer Bewilligungen des Bundes. Die erste betrifft den Ausbau der Gasleitung für die Versorgung des Kraftwerks mit Erdgas, die zweite die Verstärkung der Hochspannungsleitung für die Übertragung des erzeugten Stroms. Die beiden Gesuche sind derzeit beim Bundesamt für Energie (BFE) hängig.

#### **CTV realisiert das Projekt unter dem Vorbehalt tragbarer Rahmenbedingungen**

Die Alterung der Schweizer Kernkraftwerke und das Auslaufen langfristiger Importverträge führen zu einer Stromverknappung, die unser Land zwingt, seinen Produktionspark zu vergrössern. Im Einklang mit der Energiestrategie des Bundes wird man sich dabei auf die Förderung neuer erneuerbarer Energien, den Bau von Grosskraftwerken und Importe stützen. Mit einem geplanten Produktionsvolumen von 2,2 Mrd. kWh pro Jahr bietet das Projekt von Chavalon eine unerlässliche und schnell umsetzbare Übergangslösung. Auf klimatischer Ebene bekräftigt CTV ihr Engagement, die vom Kraftwerk ausgestossenen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu 100% zu kompensieren. Das Vorhaben lässt sich allerdings nur verwirklichen, wenn die Rahmenbedingungen für die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber den in unseren Nachbarländern geltenden Auflagen wettbewerbsfähig sind. Es geht hier um die wirtschaftliche Tragbarkeit des Projekts.

Weitere Informationen:

*Chantal Epiney*

*Sprecherin Chavalon*

 + 41 (0)21 341 22 62

E-Mail : [chantal.epiney@eos.ch](mailto:chantal.epiney@eos.ch)

**Centrale Thermique de Vouvry SA in Kürze:**

Die Gesellschaft Centrale Thermique de Vouvry SA (CTV) ist Eigentümerin des alten Kraftwerks Chavalon, das 1999 stillgelegt wurde. CTV, die zu 95% von EOS Holding und zu 5% von Romande Energie SA gehalten wird, plant das Repowering des Standorts Chavalon und den Bau eines Erdgas-Kombikraftwerks. Mit einer Leistung von 400 MW und einer Jahresproduktion von 2,2 Mrd. kWh trägt das Vorhaben entscheidend zur sicheren Stromversorgung der Westschweiz bei.

Weitere Informationen finden sie unter [www.chavalon.ch](http://www.chavalon.ch)